Tempora mutantur

von Rudolf Baumbach

Notizen / Anmerkungen

Stand ein Rosenstrauch im Mai
Blühend an sonniger Halde,
Flog ein lustiger Fink herbei
Aus dem schattigen Walde.

Und der lustige Finke sprach:
?Laß, o Rose, mich wohnen
Unter deinem Blätterdach,
Will's nach Kräften dir lohnen.

Will dich preisen mit süßem Sang,
Selig durch deine Minne
Will dir dienen mein Leben lang,
Schöne Frau Königinne! -"

Sprach die Rose: ?Ein Finkenhahn
Soll mich nicht betören;
Wenn du wärest der Goldfasan,
Möcht' ich vielleicht doch erhören.

Aber zwischen uns beiden liegt
Eine gewaltige Schranke,
Und kein Finke darüber fliegt;
Nein - mein Herr, - ich danke."

Kehrt der Finke zurück zum Wald,
Dachte nicht weiter an Minne,
Pfiff und sang, da kam ihm bald
Röslein aus dem Sinne.

Als der Winter kam ins Land,
Fand er auf jenem Flecke,
Wo im Frühling die Rose stand,
Eine dornige Hecke;

Hingen nur wenige Blättlein dran,

Welk und halb erfroren
Wartend auf den Goldfasan,
Hat sie die Blüte verloren.

Als die Hecke den Finken erkannt,
Rief sie mit einer Verbeugung:
?Zog dich endlich aus fernem Land
Heim deine erste Neigung?

Komm, mein Trauter, uns trennt fortan
Keine hemmende Schranke -"
Sah sie der Fink bedenklich an,
Sprach: ?Mein Fräulein - ich danke!"

Das Gedicht „Tempora mutantur“ von Rudolf Baumbach ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Baumbach	**Titel**	„Tempora mutantur“
Verse	40	**Wörter**	198
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Baumbach befinden sich in unserer Datenbank 15 Gedichte.